

nodi nicht bereinigte Fragen mit unseren Zulieferern in bezug auf Einhaltung ihrer vertraglichen Verpflichtungen, was Termintreue, Sortimentstreue und ähnliches betrifft. Das sind Probleme, die uns oft viel Sorgen bereiten und von der Leitung des Betriebes bzw. der WB in Ordnung zu bringen sind.

Uns als Parteileitung interessiert aber vor allem, was wir im eigenen Betrieb noch verbessern können. So manche Schwierigkeit könnte behoben sein, wenn zum Beispiel die Neuererbewegung noch schneller aktiviert und systematischer auf wichtige Abschnitte in der Produktion orientiert wird.

Ich will damit nicht zum Ausdruck bringen, daß die Parteileitung der Neuererbewegung in ihrer politischen Massenarbeit keine Aufmerksamkeit geschenkt hat. Im Gegenteil. Immer wieder wurde in Parteigruppen- und APO-Versammlungen und in den Gewerkschaftsgruppen über die große Bedeutung der Neuererbewegung, besonders bei der Rationalisierung, gesprochen, und selbstverständlich wurden auch Schlußfolgerungen gezogen. Das drückt sich u. a. darin aus, daß mit 40 Neuererkollektiven Vereinbarungen abgeschlossen wurden, in denen 227 Werktätige mitarbeiten. Darunter sind allein 25 Jugendkollektive. Überhaupt sind unsere Jugendlichen sehr aktiv, was nicht zuletzt mit darauf zurückzuführen ist, daß von seiten der Parteiorganisation immer wieder auf die staatlichen Leiter eingewirkt wird, sich intensiv mit der Jugend zu befassen. So erhielten die Jugendlichen in Vorbereitung der MMM von ihren Leitern ganz konkrete Rationalisierungsaufgaben. Der Erfolg blieb nicht aus. Von sieben auf der Stadtmesse der MMM ausgestellten Exponaten erhielten ein Exponat die Gold- und vier weitere je eine Silbermedaille.

Ich möchte aber nicht versäumen, an dieser Stelle zu erwähnen, daß noch 23 Prozent der Neuerer Vorschläge spontan eingereicht werden und daher nicht unmittelbar auf den Plan bezogen sind. Diese Reserve hatte ich nicht zuletzt im Auge, als ich sagte, daß es gilt, die Neuererbewegung durch die verantwortlichen Leiter noch stärker auf wichtige Produktionsabschnitte zu orientieren. Aufgaben für die Neuerer gibt es mehr als genug. Allein während der Plandiskussion 1973 wurden 200 Vorschläge, Hinweise und Kritiken von den Werktätigen eingereicht, die fast alle Gebiete des Arbeitsprozesses umfassen. So zum Beispiel die technologische und organisatorische Vorbereitung der Produktion zur Absicherung einer hohen Arbeitsproduktivität, die Durchsetzung einer hohen Materialökonomie zur Senkung des Materialaufwandes, die weitere Verbesserung der Qualität, die termingemäße Durchführung der Rationalisierungsmaßnahmen sowie die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen usw.

Die Arbeit mit den Neuerern ist für uns eine wichtige politische Aufgabe. Es entwickelt sich bei uns die Bewegung zur Ausarbeitung persönlich-schöpferischer Pläne im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs nach dem Vorbild der Ilsenburger Initiative. Wir werden dafür sorgen, daß diese Bewegung auch von jedem Leiter aktiv unterstützt wird.

Es gibt eine Fülle von Aufgaben und ein weites Betätigungsfeld für unsere Neuerer. Es ist jetzt Angelegenheit der staatlichen Leiter, gemeinsam mit den Neuerern Schritt für Schritt allen diesen Problemen zu Leibe zu gehen. Daß dies auch geschieht, darauf konzentriert sich die Parteileitung in ihrer politischen Massenarbeit.

Die Genossenschaftsbauern der Kooperation Plate im Bezirk Schwerin erhielten während der Kartoffelernte ihr Mittagessen am Feldrand serviert. Die Versorgung mit warmem Essen und Getränken ist eine wichtige Voraussetzung für hohe Arbeitsleistungen.

Foto: ADN-ZB/lhde

